

Natura 2000 - Managementplan

Kartenausschnitt: westlicher Teil des Trockenhangkomplexes Obermünkheim - Enslingen

Gemarkung Übrigshausen

Gemarkung Enslingen

Gemarkung Untermünkheim

Gemarkung Enslingen

Gemarkung Geislingen

Gemarkung Untermünkheim

Grundlage: Topographische Karte 1:25.000 (TK25), Orthophoto 1:10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
Copyright Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851 9-1/19

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Legende

Lebensraumtypen nach Anh. I FFH-Richtlinie

- Natürliche nährstoffreiche Seen [3150]
- Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]
- Kalk-Magerrasen [6210]
- Pfeifengraswiesen [6410]
- Feuchte Hochstaudenfluren [6431]
- Magere Flachland-Mähwiesen [6510]
- Kalktuffquellen [*7220]
- Kalkfelsen mit Felspaltvegetation [8210]
- Höhlen [8310]
- Waldmeister-Buchenwald [9130]
- Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald [9170]
- Schlucht- und Hangmischwälder [*9180]
- Auwälder mit Erle, Esche, Weide [*91E0]

Beschriftung der Lebensraumtypen-Flächen:

2/4-A bzw. 115-B Bearbeiter-Nr. / Nummer Erfassungseinheit - Erhaltungsziel

Bearbeiter:

Zeichenfolge ohne Schrägstrich und vorangestellter Nummer:

Bearbeitet durch MAP-Ersteller (entspricht Bearbeiter-Nr. 1 in der Datenbank)

2 = Waldmodul - Waldlebensraumtypen

8 = Waldmodul - Offenland-Lebensraumtypen im Wald

Erhaltungsziele für Lebensraumtypen

entsprechen dem aktuellen Erhaltungszustand auf der Ebene von Erfassungseinheiten

A = hervorragender Erhaltungszustand

B = guter Erhaltungszustand

C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand

Entwicklungsziele für FFH-Lebensraumtypen

Verbesserung des aktuellen Zustandes in Richtung besserer Erhaltungszustände

(Formulierung von Entwicklungszielen für die einzelnen Lebensraumtypen siehe Textteil)

Entwicklungsflächen für FFH-Lebensraumtypen

Entwicklung von Kalk-Magerrasen [6210]

Entwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen [6510]

Entwicklung von Auwäldern mit Erle, Esche, Weide [*91E0]

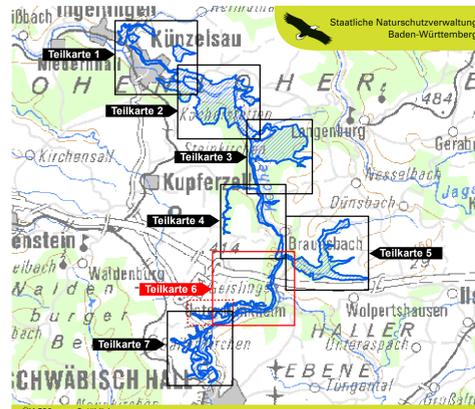
Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neu- bzw. Wiederentwicklung von Lebensraumtypen auf dafür geeigneten Flächen.

Grenze des FFH-Gebietes

Gemarkungsgrenzen

Flurstücksgrenze

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 83 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1:10.000



Managementplan
für das FFH-Gebiet 6824-341
"Kochertal Schwäbisch Hall - Künzelsau"

**Bestands- und Zielekarte
Lebensraumtypen
Teilkarte 6**

Bearbeiter: natuPlan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff
Gezeichnet: Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff
Geprüft: Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff
Stand der Kartierung: 15.10.2008
Maßstab: 1:5.000